

**Spök**, *Spöke*- s. *Spuk*, *Spüke*-.

**Spokel** M.? 'eingebildeter Mensch' [Oberrodemb.-Ha].

**spöken**, *spoken* s. *spuken*.

**Spokes** s. *Spukes*.

**Spolken** M., *Spolke* F. 1. \* 'Erdscholle, -klumpen' [Ro Fritzl. Oberlistgn.-Wo Rho.], auch \* 'Eisscholle' [Rho.]. — 2. \* 'großes Stück Brot' [Cölbe-Ma].

F. nur Rho. — Formen: *šbolgan* Obch. und (Pl.) Fritzl.; *špolka* (φ < westg. o) Rho. — Vgl. Collitz 97, Grassow, Wbch. der (Alt-) Kasseler Mda. S. 77 (*Spulken* 'großer Splitter' usw.) und zu 2 Rheinisches Wbch. 8, 395, 52ff.

**spolkerig** (*špolkəræx*) \* 'schollig' (Erdboden) [Rho.]. Vgl. Collitz 97, ferner *spolkig* und *schollig* 1.

**Spolkesser** (Nur?) Pl. \* 'plumpe Schuhe' [Lendf.-Ho]. Vgl. *Spulkes* 'großer, derber Gegenstand' usw.: Grassow, Wbch. der (Alt-)Kasseler Mda. S. 77.

**spolkig** (*šbolgeχ*) = *spolkerig* (s. d.) [Ndeb.].

**Spolleguckes** (C. 793) s. *Spalleguckes*.

**Spons(e)maien** Pl. Nur *S.machen* 'faulenzeln', 'sich einen guten Tag machen' [Mtb. Nombn.-We], *Allerhand S. machen* 'große Reden führen' [Mtb.].

Formen: *šbonsmäjam* Mtb.; *Sponsmaje* Nombn. — Vgl. Rheinisches Wbch. 8, 396, 24f. und *sponsmaien*.

**sponsmaien**, *spansmaien*, *-maiern* (*gehn*) \* 'freundnachbarliche Besuche machen' (statt zu arbeiten) [Li Obertiefenb.-Ol], 'untätig umhergehen', 'herumlungern' (statt zu arbeiten) [Ol-Weyer Heckholzshn. Dietkchn.-Li]. Bei schlechtem Wetter: *Dot es Werrer fir sponsmaie ze geh* [Hintermeilgn.-Li].

Formen: *sponsmaie* Mühlb.-Li Hintermeilgn.; *spansmaje* Obertiefenb.; *spansmajern* Weyer. — Vgl. K. 380, ferner Rheinisches Wbch. 8, 396, 23ff. nebst 5, 774 (*maien* 'nachbarliche Besuche machen' usw.), endlich *Sprinzmaien*.

**Spor** s. *Spur*.

**spor** \* 'ausgetrocknet' (Brot, Kuchen) [Bi-Hommertshsn. Holzshn. b. Gladenb. Nothfdn.-Wo].

Formen: *šbör* Hommertshsn.; *schpör* Nothfdn. — Vgl. mhd. *spör(e)* 'ausgetrocknet' (die Form *spor* nur bei Diefenbach: s. Deutsches Wbch. 10, 1 Sp. 2676). — S. auch Rheinisches Wbch. 8, 396, 35ff. und Kluge-Götze<sup>18</sup> S. 729. — Vgl. einerseits *sparrerig*, andererseits *sporen*<sup>1</sup>.

**Sporänz** M. 'aufgeblasener, eingebildeter Mensch' [Biebrich Engenhahn-Ut], 'Narr' [Gelnhsn.].

**Sporanze** s. *Sperenzien*.

**Sporassel** s. *Sporesrassel*.

**sporen**<sup>1</sup> 1. 'schimmeln' [Gelnhsn.]. Vgl. *Sporflecken*, *sporig*. — 2. 'eisig, schneidend sein (Wind) und daher alles austrocknen' [Bad Wildungen-Ed].

Formen: *schbörn* Gelnhsn.; *špöræn* Bad Wildungen. — Vgl. zu 1 K. 384, C. 800, Hertel 231, zu 2 *spor* und zum Bedeutungszusammenhang beider Schwäbisches Wbch. bei *spor*.

**sporen**<sup>2</sup> Nur in *gestiefelt* und *gesport*: s. *stiefeln*.

**Spores** M. 'beschränkter Mensch', 'Mensch mit geistigem Defekt' [Biebrich]. Vgl. *Sporesrassel* und Rheinisches Wbch. 8, 398, 16ff.

**Sporesrassel** 1. M. N. '(bares) Geld', 'Reichtum' [Wsl. Limburg Laasphe-Wi Han. Fulda Altenst.-Bü Friedbg. Bhfdn. Cass.; wohl auch Fr]. *Er hat kein S.* [Altenst.]. *Die honn S.* [Cass.]. — 2. M. 'dummes Gerede' [Biebrich], 'Witze' [Allendf.-Wi], 'Geflunker' [Grünbg.-Gi], 'Dummheiten' [Gelnhsn.]. *Sach mer keen S. feer* [Grünbg.]. — 3. M. = *Spores* (s. d.) [Biebrich]. Auch *Einen S. haben* \* 'eingebildet sein' [Fr].

Formen: *šbörasrasel* Wsl. (s. u.) Friedbg.; Pl. *Sporesrassen* Bhfdn.; Akk. Pl. *Sporesassel* nur Allendf.; *Sporassel* nur Gelnhsn.; *börasrasel* Wsl. (s. o.); *Bohnesrassel* Limburg. — Vgl. K. 384 und Nachtr. 7 und 51, ferner Rheinisches Wbch. 8, 398, Schwäbisches Wbch. 5, 1565 sowie S. A. Wolf, Wbch. des Rotwelschen S. 314.

**Sporflecken** (Nur?) Pl. 'Flecken auf feucht gelagerter Wäsche' [Frankf. Wett. Flb.]. Vgl. K. 384. C. 800, Hertel 231 und *sporen*<sup>1</sup>.

**sporflügge** 'vorwitzig', 'unreif' [Ddrd.], z. B. *Si 'sei' me net se 'so' s.* Herkunft von *spor*-?

**sporig** (*šboriχ* Lghn.) 'schimmelig' [Lghn. Frankf. Wett. und wohl öfter]. Vgl. K. 387, C. 800 und *sporen*<sup>1</sup>.

**Sporjemente**, *Sporlemente* s. *Spargimente*.

**Spörkel**, *Spörkelsen* (K. 384) s. *Spürkel*, *Spürkelse*.

**Sporn**<sup>1</sup> M. Wie schd. 'Sporn des Reiters', 'Sporn am Hahnenfuß', 'spornartiger Teil eines Gegenstandes' [Mäbig oft bezeugt]. Aus dem Feldpostbrief eines Kasseler Artilleristen von 1793: (daß die Feinde) *Spor und Streich zu Cassel 'Kastel b. Mainz' reinliefen* (Zschr. des Ver. f. hess. Gesch. usw. 47, 263. Vgl. *spornstreichs*).

Formen: *šböræn* Rbhsn.; *špöræn* Rho.; *špörn* Wiss.; Sg. und Pl. *šborn* Gelnhsn.

**Sporn**<sup>2</sup> s. *Spar* 'Sperling'.

**Spornblume** G.? 'Akelei (offenbar *Aquilegia vulgaris*)' [Fu].

Vgl. bei Marzell, Wbch. der deutschen Pflanzennamen 1, 364 ebendafür *Rittersporn*.

**spornechtig** (*špöræneχliχ*) 'spornartig' [Freienhgn.-Ed].

**spornen** s. *stiefeln*.

**spornstracks** 'in höchster Eile' [Homburg v.d.H.].

Mischung von *spornstreichs* und *schnurstracks* (s. d.)?

**spornstreichs** = *spornstracks* (s. d.) [We Gelnhsn.]. Vgl. *Sporn*<sup>1</sup>.

Formen: *špörn*- Gelnhsn.; *bon*(-!) We.

**Sporteln** Nur Pl. (Früher) *gungen* (am 22. 2., dem *Peterstag*) *d' Heerdewäiwer rem on langde sich ehre S.* 'Naturalabgaben' [Dsbg.]. Vgl. 2, 573, 1f.

**Spott** M. Wie schd. Doch in Wtfd. und wohl öfter ist echter und häufiger *Uz* (s. d.). *Zum Uz und S.* s. ebd.

**spottbillig** 'sehr billig' [Wtfd.].

**spotten** Wie schd., doch spärlich bezeugt. Weit häufiger *uzen* (s. d.).

**Spötter** M. Wie schd., doch selten. Etwas häufiger *Uzer* (s. d.). Eine Rda. s. *Schötter*<sup>1</sup>.

**Spottgeld** N.? 'ungewöhnlich wenig Geld (als Preis)' [Gelnhsn.].

**spottschlecht** 'sehr schlecht' [Gelnhsn.].

**Spottvogel** M. 'einer, der spottet oder spöttelt' [Mtb. Dsbg.]. Vgl. Rheinisches Wbch. 8, 401.

**Spraa** s. *Sprei*<sup>2</sup> und *Spreu*.

**Sprääch** s. *Sprach(e)*.

**Sprache** F. Wie schd. 'Redefähigkeit', z. B. (durch Krankheit) *die S. verlieren*. Ferner 1. 'Rede', 'Unterhaltung' [Zi und wohl öfter]. Dazu die Wendungen *Nicht mit der S. herausrücken* 'über etwas nicht sprechen' [Cass.], *Die S. halten* 'plaudern' [Selters-Uw], *einem die S. halten* 'sich (lange) mit einem unterhalten' [Wiss. Nst.]. *Dei hun di Sprooch von mir 'sprechen über mich'* [Ha]. — 2. 'Ausdrucksweise: *Däs ist die Sprooch eso*' [Großen-Buseck-Gi. Von der